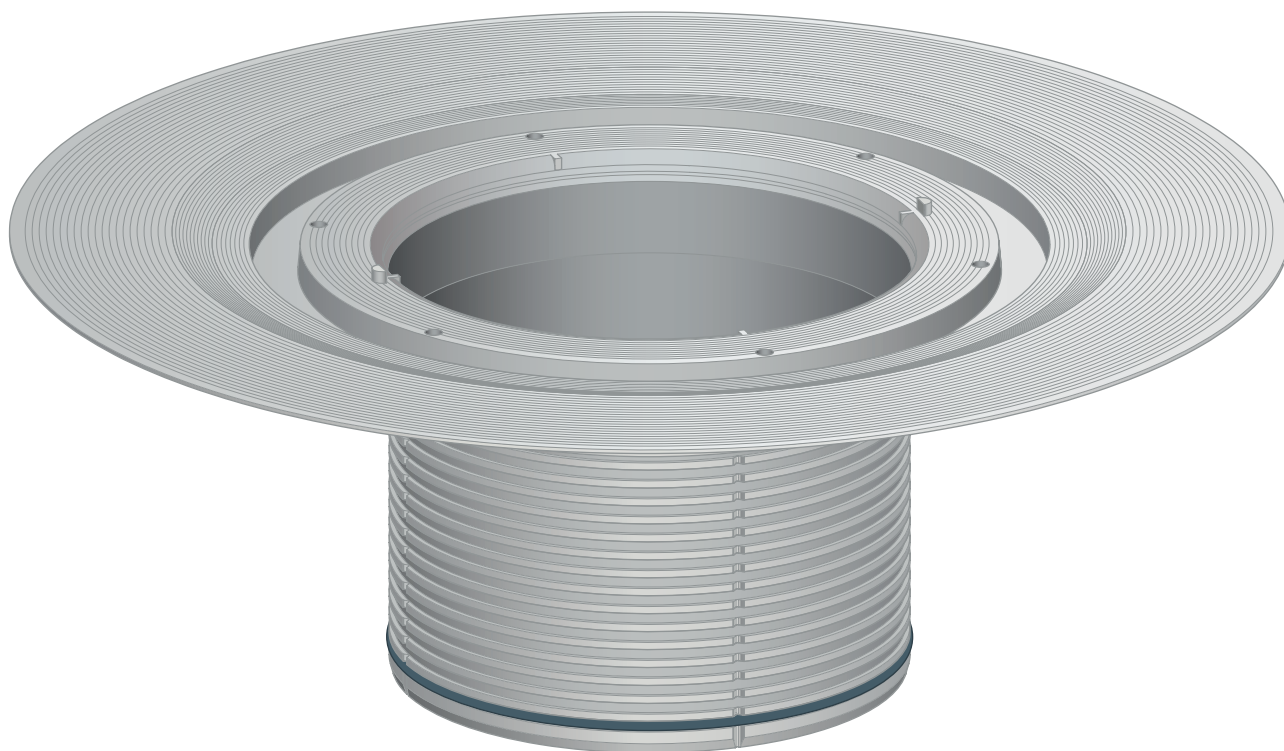


Gebrauchsanleitung

# Advantix-Aufstockelement



**Modell**  
4996.1

**Baujahr (ab)**  
01/1999

**viega**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über diese Gebrauchsanleitung</b>	<b>3</b>
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	4
<b>2</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>5</b>
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.2.1 Einsatzbereiche	5
	2.2.2 Medien	5
	2.3 Produktbeschreibung	6
	2.3.1 Übersicht	6
	2.4 Verwendungsinformationen	7
	2.4.1 Abdichtung	7
	2.5 Erforderliches Zubehör	8
<b>3</b>	<b>Handhabung</b>	<b>10</b>
	3.1 Montageinformationen	10
	3.1.1 Wichtige Hinweise	10
	3.1.2 Einbaumaße	11
	3.1.3 Werkzeug und Material	11
	3.2 Montage	11
	3.2.1 Aufstockelement montieren	11
	3.2.2 Ablauf abdichten	13
	3.2.3 Aufsatz montieren	15
	3.3 Entsorgung	16

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.de/rechtshinweise](http://viega.de/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Fliesenleger

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



### **GEFAHR!**

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



### **WARNUNG!**

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



### **VORSICHT!**

Warnt vor möglichen Verletzungen.



### **HINWEIS!**

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

## 2 Produktinformation

### 2.1 Normen und Regelwerke

#### Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Haushaltsübliches Abwasser	DIN 1986-3

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

#### 2.2.1 Einsatzbereiche

Das Aufstockelement ist für die Erhöhung und konventionelle Abdichtung eines Advantix-Ablaufs oberhalb von Zementschichten vorgesehen.

#### 2.2.2 Medien

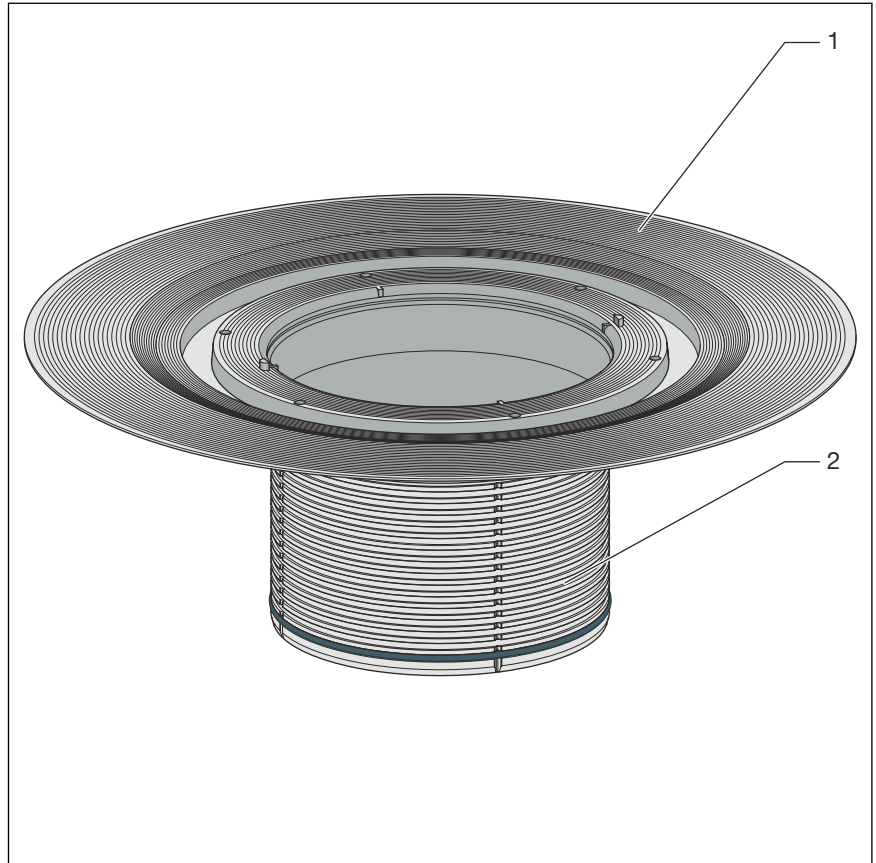
Ablauf und Aufstockelement sind im Dauerbetrieb für das Ableiten von haushaltsüblichem Abwasser vorgesehen, siehe ↪ „Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 5.

- Die Temperatur des Abwassers darf kurzzeitig bis zu 95 °C betragen. Im Dauerbetrieb muss die Temperatur deutlich darunter liegen.
- Der pH-Wert muss größer als vier und kleiner als zehn sein.

Das Einleiten von Abwasser, das die Produktmaterialien beschädigen kann, ist nicht zulässig.

## 2.3 Produktbeschreibung

### 2.3.1 Übersicht



**Abb. 1: Bauteile Aufstockelement Modell 4996.1**

- 1 Aufstockelement mit Flansch zur konventionellen Abdichtung
- 2 ablängbares Aufstockelement

## 2.4 Verwendungsinformationen

### 2.4.1 Abdichtung

#### Konventionelle Abdichtung

Der Flansch des Aufstockelements ist für die konventionelle Abdichtung vorgesehen. Um konventionell abzudichten, benötigen Sie eine geeignete Abdichtungsmanschette und einen Klemmring, mit dem die Manschette befestigt wird ↪ Kapitel 2.5 „Erforderliches Zubehör“ auf Seite 8.

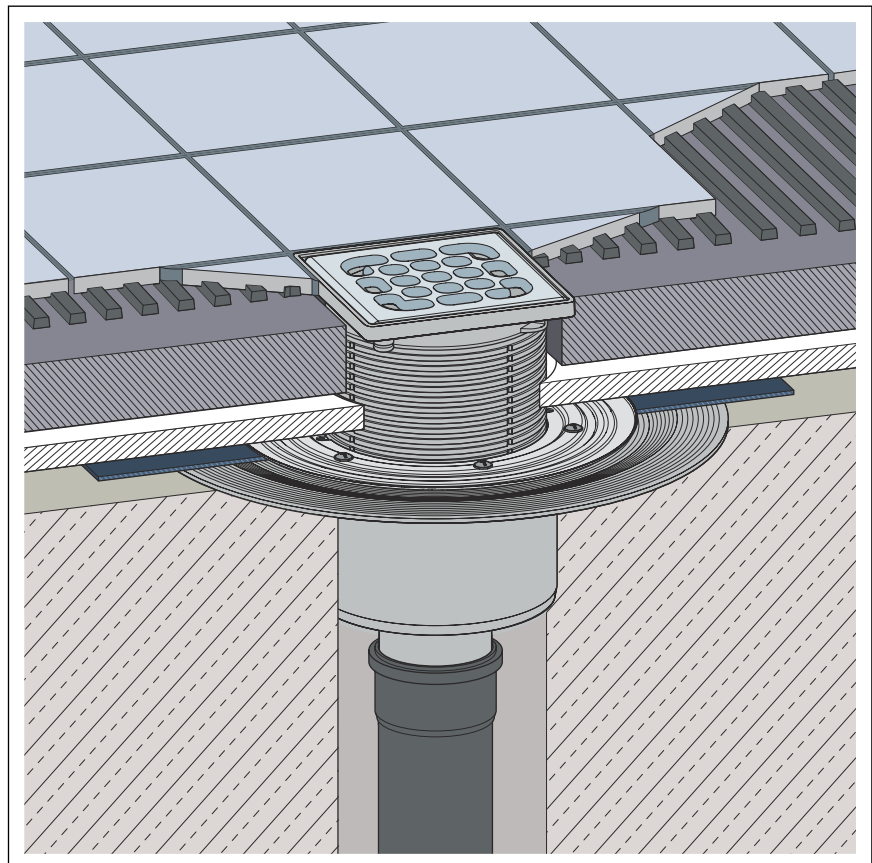


Abb. 2: Schema einer konventionellen Abdichtung



**HINWEIS!**  
**Nicht geeignet bei bodengleichen Duschen**

Die konventionelle Abdichtung ist nicht bei bodengleichen Duschen zu empfehlen, weil Feuchtigkeit in den Estrich und die Dämmschicht gelangen kann.

Bei bodengleichen Duschen die Verbundabdichtung einsetzen.

#### Prinzip

Die konventionelle Abdichtung erfolgt mit Abdichtungsmanschetten aus Bitumen oder EPDM. Die Abdichtungsmanschetten werden direkt auf dem Rohbeton oder der Wärmedämmung verlegt. Dieses Prozedere hat sich besonders für die Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Bodenplatten und Kellerböden bewährt. Darüber hinaus werden Abdichtungsmanschetten häufig als zusätzliche zweite Abdichtungsschicht unterhalb einer Verbundabdichtung verlegt.

Für den Einbau eines Ablaufs mit konventioneller Abdichtung werden folgende Komponenten benötigt:

Für den Einbau eines Aufstockelements mit konventioneller Abdichtung werden folgende Komponenten benötigt:

- Ablauf
- Klemmring mit Abdichtungsmanschette für EPDM- und Bitumen-Abdichtungsbahnen

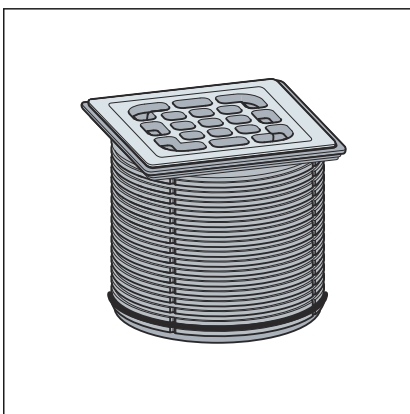
### **Verarbeitungsinformationen**

Die Abdichtungsmanschette ist auf beiden Seiten unterschiedlich beschichtet: EPDM / Bitumen

Die Abdichtungsmanschette auf dem Aufstockelement platzieren und mit dem Flansch befestigen. Von der Art der verwendeten Abdichtungsmanschette hängt ab, welche Materialschicht der Abdichtungsmanschette nach oben gelegt wird. Informationen dazu finden Sie in der Montageanleitung des Abdichtungsflansches.

## **2.5 Erforderliches Zubehör**

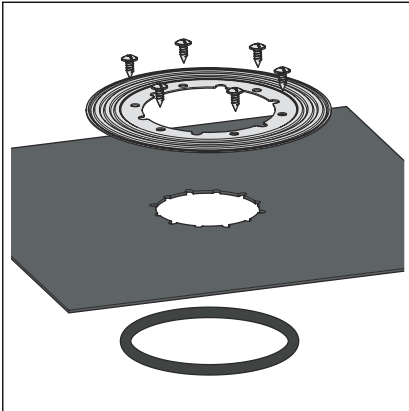
### **Aufsatz**



Advantix-Aufsätze sind in einer Vielzahl von Größen und Varianten verfügbar. Sie können auch nur einen Advantix-Aufsatzrahmen kaufen und einen passenden Design-Rost separat erwerben (siehe Katalog).



**Zubehör für die konventionelle Abdichtung**



Wenn eine konventionelle Abdichtung erfolgen soll, werden eine passende Abdichtungsmanschette und ein Klemmring benötigt.

Ein entsprechendes Set finden Sie im Katalog (Modell 4998.3).

## 3 Handhabung

### 3.1 Montageinformationen

#### 3.1.1 Wichtige Hinweise

Vor der Montage:

- Prüfen, ob die Einbauhöhe von Ablauf und Aufstockelement zu der Höhe des geplanten Bodenaufbaus passt.
- Sicherstellen, dass der Ablauf vollflächig untermörtelt ist.
- Ggf. erforderliches Zubehör bereitstellen ↪ *Kapitel 2.5 „Erforderliches Zubehör“ auf Seite 8.*

Während der Montage:

- Einbaumaße beachten.
- Entscheiden, ob eine Rückstaudichtung im Einsteckbereich des Aufsatzes erforderlich ist.

Nach der Montage:

- Der Flansch muss vollflächig untermörtelt werden.

### 3.1.2 Einbaumaße

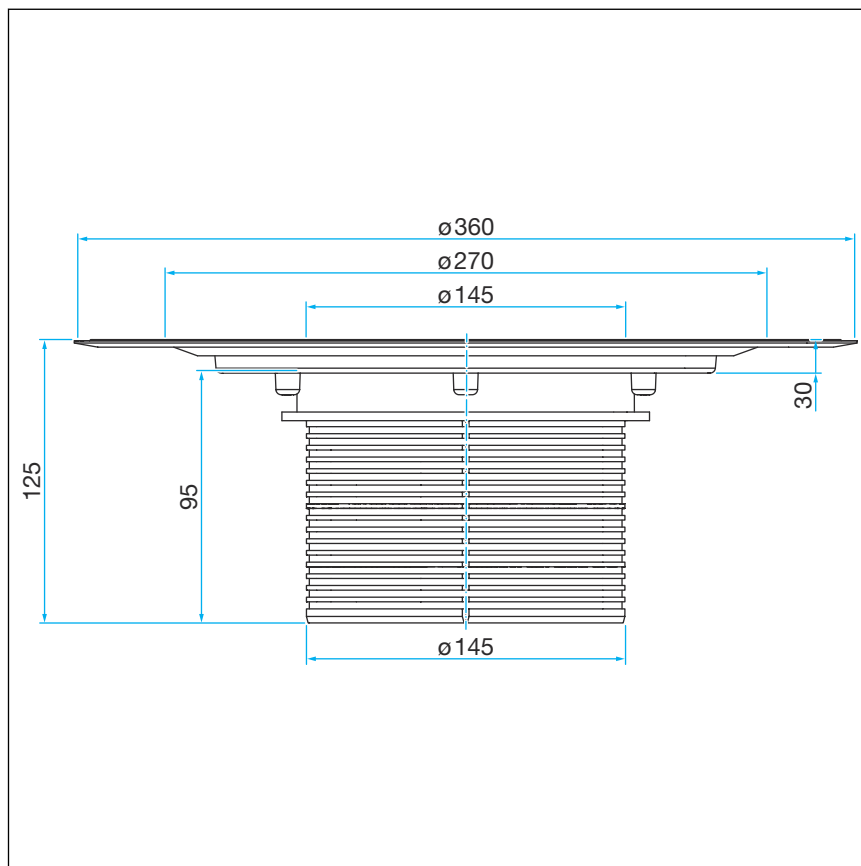


Abb. 3: Maßzeichnung für Modell 4996.1

### 3.1.3 Werkzeug und Material

#### Benötigtes Material

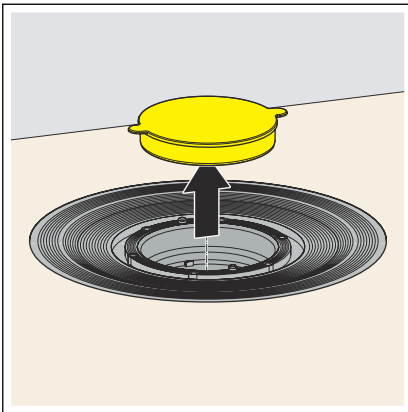
- ggf. Abdichtungsmanschette, Klemmring, passende Schrauben
- Aufsatz mit Rost

## 3.2 Montage

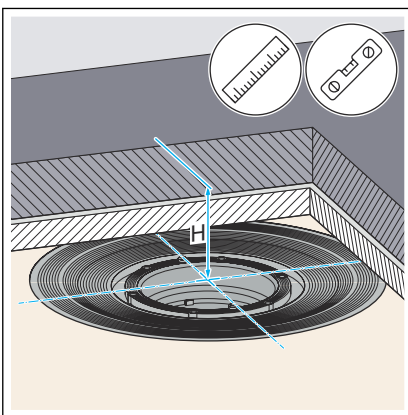
### 3.2.1 Aufstockelement montieren

#### Voraussetzungen

- Der Ablauf ist entsprechend der Gebrauchsanleitung montiert und unterfüttert.



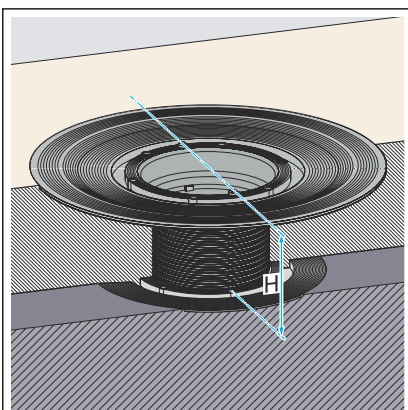
- Den gelben Schutzstopfen aus Ablauf entfernen.



- Die Höhe des Bodenaufbaus von der Kante im Inneren des Ablaufs bis zur Oberkante des Bodens ermitteln.



- Die gemessene Höhe beginnend mit der Oberkante des Flansches auf das Aufstockelement übertragen.
- Das Aufstockelement auf der angezeichneten Höhe absägen.
- Die Rückstaudichtung einsetzen.



- Das Aufstockelement mit einer Wasserwaage waagrecht ausrichten und in den Estrich bzw. den Bodenbelag einarbeiten.



**HINWEIS!**  
**Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau**

Wenn sich beim Unterfüttern des Aufstockelements Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

Informieren Sie die Folgegewerke darüber, dass der Flansch des Aufstockelements vollflächig unterfüttert werden muss und dass dabei keine Hohlräume entstehen dürfen.

### 3.2.2 Ablauf abdichten



**HINWEIS!**  
**Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau**

Wenn sich beim Unterfüttern des Flanschs Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

Überprüfen Sie die Ausführung der Folgegewerke.



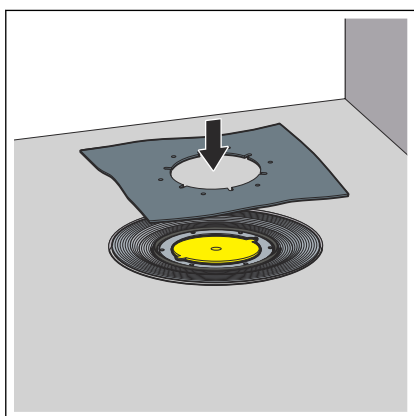
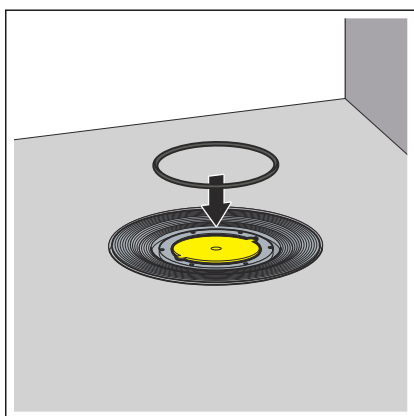
Der Estrich und die Bodenfliesen müssen mit einem Gefälle von 1–2 % in Richtung Ablauf verlegt werden.

## Konventionelle Abdichtung

Voraussetzungen:

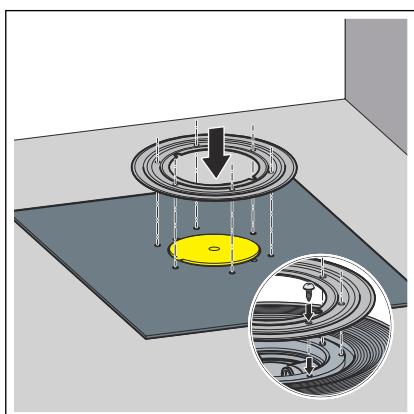
- Eine geeignete Abdichtungsmanschette und ein Klemmring sind vorhanden.
- Der Flansch ist frei von groben Verschmutzungen.
- Der Flansch ist auf der gesamten Fläche mit Material unterfüttert und unbeschädigt.
- Wenn nötig, Flansch von groben Verschmutzungen (z. B. durch Estrich) reinigen.
- Den Dichtring einsetzen.

Der Dichtring muss in der Kerbe zwischen dem Flansch und den Schraublöchern liegen.

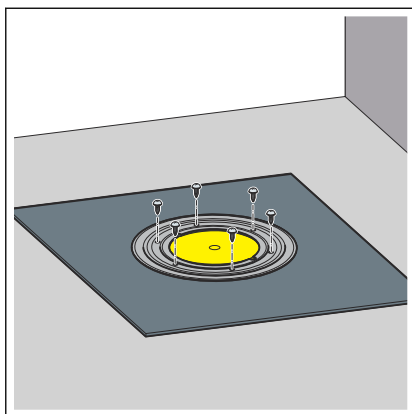


**INFO!** Die Viega Abdichtungsmanschette hat zwei unterschiedlich beschichtete Seiten. Eine Seite ist mit Bitumen und eine Seite ist mit EPDM beschichtet. Wenn die weitere Abdichtung mit Bitumen-Abdichtungsbahnen erfolgt, muss die Abdichtungsmanschette mit der Bitumen-Seite nach oben verwendet werden. Wenn EPDM-Abdichtungsbahnen verwendet werden, muss die EPDM-Seite nach oben zeigen.

- Die Abdichtungsmanschette auf dem Aufstockelement ausrichten. Durch die Aussparungen müssen die Schraublöcher sichtbar sein.



- Den Abdichtungsflansch so auf der Abdichtungsmanschette ausrichten, dass die Schraublöcher sichtbar sind.

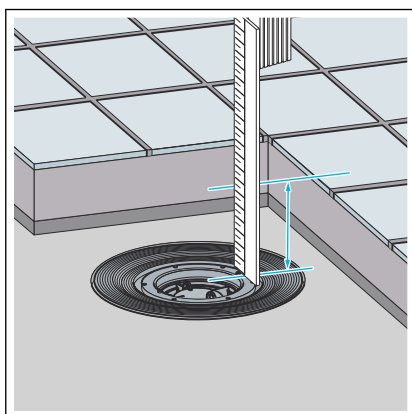


- Den Abdichtungsflansch fest mit dem Aufstockelement verschrauben.

Die Befestigungsschrauben des Klemmrings dürfen nur in die Schraublöcher des Aufstockelements eingedreht werden.

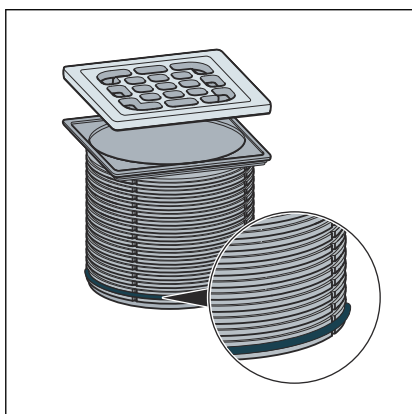
- Der Ablauf ist abgedichtet und die restliche Abdichtung kann verlegt werden.

### 3.2.3 Aufsatz montieren



Zum Abschluss der Montage des Ablaufs gegebenenfalls noch den Aufsatz mit dem Rost montieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

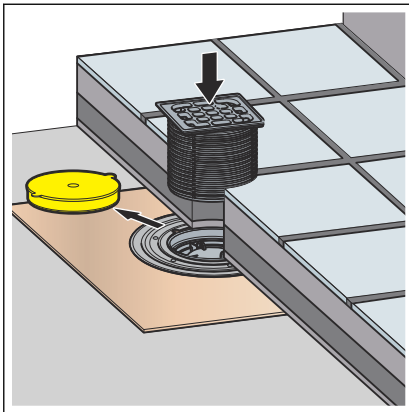
- Die Höhe des Bodenaufbaus von der Kante im Inneren des Aufstockelements bis zur Oberkante der Fliesen ermitteln.
- Die gemessene Höhe beginnend mit der Oberkante des Rahmens auf den Aufsatz übertragen.
- Den Aufsatz auf der angezeichneten Höhe absägen.



- Wenn notwendig, die Rückstaudichtung in die unterste Rille des Aufsatzes einlegen.

**INFO!** Die Rückstaudichtung muss gesetzt werden, wenn von außerhalb des Aufsatzes keine Feuchtigkeit in den Ablauf laufen soll, von unten aber Wasser in den Ablauf drücken könnte. Im Regelfall wird keine Rückstaudichtung montiert, damit im Rahmenbereich anfallendes Wasser (z. B. durch eine undichte Silikonnaht) abfließen kann. In folgenden Fällen wird eine Rückstaudichtung montiert:

- Bei Gefahr von rückstauendem Wasser, welches in den Estrich eindringen kann.



- Den gelben Schutzstopfen entfernen.
- Den Aufsatz in den Ablauf einsetzen und entsprechend der Fliesen ausrichten.
- Den Aufsatz in den Estrich bzw. Bodenbelag einarbeiten.

### 3.3 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.





**Viega GmbH & Co. KG**  
service-technik@viega.de  
viega.de

DE • 2023-05 • VPN230228

